

Wie ein Fest nach langer Trauer

Text: Jürgen Werth
Melodie: Johannes Nitsch
Satz: Tobias H. Schneider

Strophe

S.

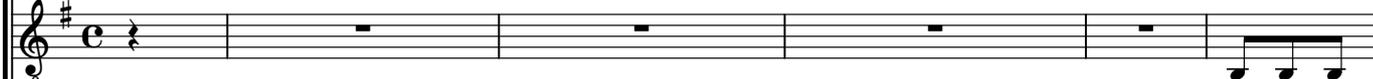


1. Wie ein Fest nach lan - ger Trau - er, wie ein Feu - er in der Nacht,
2. Wie ein Re - gen in der Wü - ste, fri - scher Tau auf dür - rem Land,
3. Wie ein Wort von to - ten Lip - pen, wie ein Blick, der Hoff - nung weckt,

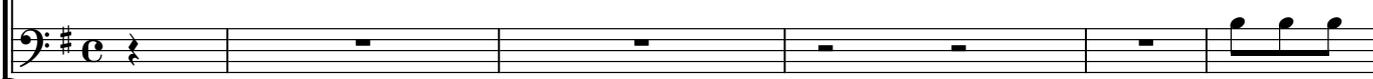
A.



Tenor



Bass



ein off - nes
Hei - mat -
wie ein

6

T.



Tor in ei - ner Mau - er, für die Son - ne auf - ge - macht,
klän - ge für Ver - miss - te, al - te Fein - de Hand in Hand,
Licht auf stei - len Klip - pen, wie ein Erd - teil, neu ent - deckt,

B.



10

S.



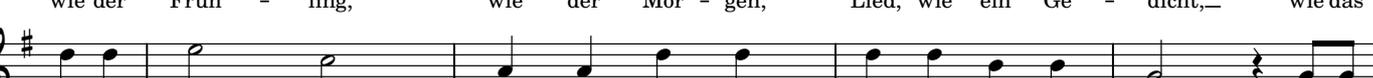
wie ein Brief nach lan - gem Schwei - gen, wie ein un - ver - hoff - ter Gruß, wie ein
wie ein Schlüs - sel im Ge - fäng - nis, wie in See - not Land in Sicht, wie ein
wie der Früh - ling, wie der Mor - gen, wie ein Lied, wie ein Ge - dicht, wie das

A.



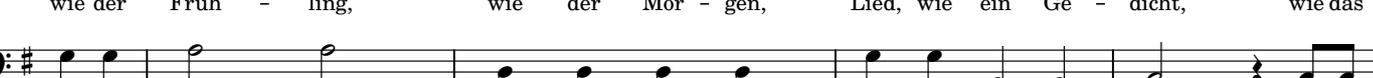
wie ein Brief nach lan - gem Schwei - gen, un - ver - hoff - ter Gruß, wie ein
wie ein Schlü - sel im Ge - fäng - nis, See - not Land in Sicht, wie ein
wie der Früh - ling, wie der Mor - gen, Lied, wie ein Ge - dicht, wie das

T.



wie ein Brief nach lan - gem Schwei - gen, un - ver - hoff - ter Gruß, wie ein
wie ein Schlüs - sel im Ge - fäng - nis, See - not Land in Sicht, wie ein
wie der Früh - ling, wie der Mor - gen, Lied, wie ein Ge - dicht, wie das

B.



wie ein Brief nach lan - gem Schwei - gen, un - ver - hoff - ter Gruß, wie ein
wie ein Schlüs - sel im Ge - fäng - nis, See - not Land in Sicht, wie ein
wie der Früh - ling, wie der Mor - gen, Lied, wie ein Ge - dicht, wie das

Refrain

15

S. Blatt an to - ten Zwei - gen, ein "Ich - mag - dich - trotz - dem - Kuss". So ist Ver - söh - nung,
 Weg aus der Be - dräng - nis, wie ein strah - len - des Ge - sicht.
 Le - ben, wie die Lie - be, wie Gott selbst, das wah - re Licht.

A. Blatt an Zwei - gen, ein "Ich - mag - dich - trotz - dem - Kuss". So ist Ver - söh - nung,
 Weg Be - dräng - nis, wie ein strah - len - des Ge - sicht.
 Le - ben, Lie - be, wie Gott selbst, das wah - re Licht.

T. Blatt an Zwei - gen, ein "Ich - mag - dich - trotz - dem - Kuss". So ist Ver - söh - nung,
 Weg Be - dräng - nis, wie ein strah - len - des Ge - sicht.
 Le - ben, Lie - be, wie Gott selbst, das wah - re Licht.

B. Blatt an Zwei - gen, ein "Ich - mag - dich - trotz - dem - Kuss". So ist Ver - söh - nung,
 Weg Be - dräng - nis, wie ein strah - len - des Ge - sicht.
 Le - ben, Lie - be, wie Gott selbst, das wah - re Licht.

21

S. so muss der wah - re Frie - de sein, — so ist Ver - söh - nung, so ist Ver - ge - ben und Ver - zeihn, 1.

A. so muss der wah - re Frie - de sein, — so ist Ver - söh - nung, so ist Ver - ge - ben und Ver - zeihn. 1.

T. so muss der wah - re Frie - de sein, — so ist Ver - söh - nung, so ist Ver - ge - ben und Ver - zeihn. 1.

B. so muss der wah - re Frie - de sein, — so ist Ver - söh - nung, so ist Ver - ge - ben und Ver - zeihn. 1.

28

S. so ist Ver 2.

A. So ist Ver 2.

T. So ist Ver 2.

B. So ist Ver 2.